

7222.

1365 september 3.

Vordingborg.

Förslag till fredsfördrag mellan konung Valdemar av Danmark och Lübeck, Rostock, Stralsund m. fl. städer. Däri ger Valdemar alla hansestäder och deras borgare dels rätt att bärga och återfå skeppsbrutet gods, som drivit i land på danskt område, dels vissa privilegier vid årsmarknaderna i Skanör och Falsterbo för deras fit rörande fogdars domsrätt m. m.; slutligen stadfästas de gamla tullsatserna. Härmed upphävas icke de frihetsbrev, som städerna samfällt eller enskilt fått av tidigare danska konungar.

Hertigen av Slesvig, ärkebiskop Nicolaus av Lund, drotsen Nicolaus van Lembeke, marsken Tuve Galen, gälkaren i Skåne Henning von Podebusk (Putbus) m. fl. skulle bekräfta fördraget och avstå från sin rätt till strandfynd.

Koncept [R] på fol. 1 r—v av pappersark (n. 5353), även omfattande förslag till städernas fördrag med Valdemar 1365 30/9 och ärkebiskopens strandrättsprivilegium (SD 7224), Stadtarchiv Rostock.

Avskrift [S] på fol. 1 r—v av pappersark, även innehållande förslagen SD 7223 och 7224 samt förslag till fördrag 1365 30/9, Stadtarchiv Stralsund.

Avskrift på perg., även innehållande förslaget SD 7223 och förslag till fördrag 1365 30/9 och försett med biskop Bertrams av Lübeck sigill, fanns före 1939 i Archiv der Hansestadt Lübeck (Trese, ad Danica 138—140).

Hansisches UB (ed. Sartorius-Lappenberg 1839), s. 575; Hanserecense 1256—1430 I (1870), n. 365 (och varianter efter S vid n. 370); Reg. Dan. Ser. II n. 2570 anm.; Hansisches UB IV (1896), n. 152.

Jfr fördraget och privilegiebrevet 1365 22/11 (SD 7257).

*a. Den ursprungliga Rostocktexten.*

Senare ändringar och tillägg redovisas i notapparaten.

<sup>a</sup>-Wy Woldemar etc. bekennen etc. vnde betügghen openbare <sup>b</sup>-in desme breue<sup>b-a</sup> dat wy mid gantzme willen vnde wulbort · der vorsten vnde heren · vnde Ridderen · de hir na ghescreuen stan · vnde vort vnses gantzen Rýkes rades ghemenliken · hebben ghedegh[ed]jnghet<sup>c</sup> vnde ghemaket · mid den Ratmannen der stede also lubeke Rozstoch vnde stralessund bremen hamborgh · kiil · wýsmer · gripeswald · tanglym · stetyn · nienstargarden · vnde colbergh · ene gantze stede ewýghe zone · vmme alle twydracht vnde orloghe dat ghewesen heft bet<sup>d</sup> an dessen dagh · tuschen vns · ° vnsme Rýke · vnde den vorsten vnde den heren Rydderen knechten · borgheren<sup>f</sup> vnde menheýt de in deme Rýke tho denemarken wonachtých sin · <sup>g</sup>vppe ene siide vnde den vorbenomeden steden · vnde eren borgheren vnde menheýt · vnde alle eren helperen vorscreuene<sup>h</sup> vppe de anderen siide · vnde desse zone wille wý · vnde de vssen · truweliken vaste<sup>i</sup> vnde vnghebroken holden sunder argheliist · Des hebbe wý dor vredes willen · mid wulbort · der vorsten · heren vnde Ridderen · de hir nascreuen stan<sup>k</sup> · ghegheuen dessen vorbenomeden steden vnde alle den ghenen de mid en in ereme rechte sint dat de<sup>l</sup> dudesche hense gheheten is vnde gheuen in desser yeghenwardýghen scrift den seestrand vry in alle vsen Rýken vnde landen · tho ewýghen tiiden den wý in vsen weren hebben · efte yement van vsen weghene van alme scýpbrokeýghen ghude id hete wurak edder seeuunt efte wo id hete · na vsme denschen rechte · Dat aldus lüt · Were id dat yeneghe lude desser vorbenomeden<sup>m</sup> scýpbrokeýgh worden · in yeneghen enden vsen land edder Rýke · edder ere scýpbroke ghud efte wruak edder · wo id ghenomet wörde tho vsen Rýken eft enden vsen land tho dreue efte queme · dat ghud moghen se bý sýk · efte mid helpe anderer

lude berghen efte berghen laten vnde des bruken na erme willen sunder hinder[.] were ok dat se arbeýdes lude behuf hadden des scal en de voghet ghünnnen dat se de winnen vmme ere penninghe<sup>n</sup> de en dat ghud helpen berghen . were ok dat sodane scýpbrokýgh gud to vsen Ryken edder landen . tho slúghe edder dreue vnde de lude vorghan edder vordrunken weren . dat ghud scal de neghste voghet edder de dar . weldýgh . is . berghen laten . vnde wat des gheberghet wert dat scal he mid wýscop bedderuer lude in de neghesten kerken legghen laten vnde laten dat descriuen wat des sý . vnde bewaren dat truweliken tho der hant der eruen edder der gheuer<sup>o</sup> de dat mid rechte<sup>p</sup> vorderen moghen[.] wo se<sup>a</sup> bynnen jare . vnde daghe bewýsinghe br[.]ngghen<sup>r</sup> mid erer stad breuen dar se borghere inne sin dat se rechte eruen sin . tho deme suluen ghude / edder dat se dat mid rechte vorderen moghen den scalme dat antworden vnbeuren<sup>s</sup> beholden den arbeýdes luden eres lones<sup>s</sup> . were dat yement<sup>t</sup> der vsen<sup>u</sup> desse vorscreuen stúcke aldus nicht holden wolde . dar scole wý vnde willen den klegheren tho don also<sup>v</sup> vele also wý van rechtes weghene plichtýgh siin /vortmer in den ja[r]markeden<sup>aa</sup> tho skonør vnde walsterbode moghen . desse vorbenomeden stede vppe eren vitten vøghede edder Richtere setten . vnde de moghen richten ouer ere borghere vnde koplude vnde den mid en dar komen van eren steden . vppe den vitten . vmme alle sake . vnde broke sunder an hals . vnde hant . vnde xl marken saken<sup>ab</sup> . Dar tho gheue wý en dat se richten blawe vnde blut wat mid hant vnde<sup>ac</sup> mid stochke ghewracht is sunder benbroke . vnde wullenkomene wunden . ok moghen se richten ouer ere borghere buten den vitten wor se ligghen . de dar van rechtes edder van gnaden weghene ligghen moghen in den vorscreuenen jarmarkeden also hoghe also se recht hebben vppe den vitten . Vortmer wúrde ýummende van den eren yeneghe thichte tho gheleghet . de magh sik des vntleddeghen . vor sýme dudeschen voghede also hoghe also he dat recht dar ouer heft . Men scal ok númmende kallen . vor dat hus vmme sake de ere vogheden børen tho Rýchtende

Vortmer . vmme gud dat vppe den waghene<sup>n</sup> licht vnde dat water nicht en røret dat scal vnuoruaren wesen dest dat men rechten tollen dar vore gheue . ok wor waghene vmmostorten ofte vallen dat ghud scal vnuoruaren wesen . würe ok eýn wagen býster an ene vnrechte stede dat scal ok vnuoruaren wesen men dede he<sup>ad</sup> schaden den scal he<sup>ae</sup> beteren . ghinch ok ýenigh pram ofte lýchtscip tho grunde dat scal ok vnuoruaren wesen mid ghude vnde mid allen[.] vortmer scal nemant vor den anderen beteren . men we se brecht<sup>af</sup> de scal<sup>ad</sup> suluen beteren vnde des scal<sup>ah</sup> nemant anders vntgelden . men de sulue<sup>ai</sup> de dar brecht<sup>ak</sup> . nogh sýn stad<sup>al</sup> . nogh sin<sup>am</sup> here nogh anders nemant

Ere ghud moghen se vp vnde vt scepen . bi daghe wen se willen . vnde gheuen eren rechten tollen . Vortmer welk ghud se nicht vorkopen konnen . dat moghen se wedder wegh vøren vnde gheuen dat tho rechte dar vøre boret . bort ouer bort tho dudeschen landen tho vørende dat gýft nenen tollen . ok magh en ýewelk man gan mid sinen wape<sup>n</sup> van deme strande . in sine herberghe van he erst . kumpt<sup>an</sup> . vnde wan he tho scepe gheýt wan he wedder wegh wil sunder brøke dest he nenen scaden doo . Van deme prame scalmen gheuen . ij . mark skones vnde van deme lughtescepe<sup>ao</sup> ene mark schones . vortmer moghen se vppe eren vitten vorkopen lenewant . vnde want . by helen lakenen . vnde bý stuuen ok moghen se lenewant vnde<sup>ap</sup> stuuen wandes bi repen vorkopen . vnde nicht by elen . men hele lakene moghen se nicht tho sniden . Vortmer we dar eghene buden vnde eghene erden hebben de scolen der bruken vnde gheuen dar vore / also se here tho ghedan hebben vnde also se van rechte don scholen .<sup>aq</sup> vortmer alle tolle scal

blýuen bý sineme olden rechte<sup>-aq</sup> <sup>ba-</sup>Vnde mid dessen breuen · scolen nene breue broken wesen · de vore den steden · edder erer yēnigh <sup>bb-</sup>van den koninghen to denemarken edder van deme Rýke<sup>-bb</sup> gheuen sint<sup>-ba</sup> · <sup>bc</sup>alle desse vorscreuen stücke wille wý · vnde de vsen · stede · vast · vnde vnghebroken holden · sunder argheleest · <sup>bd</sup>Des<sup>be</sup> hebbe wý tho betughnisse · vse koninghlike ingheseghel · mid den ingheseghelen · der vorsten vnde heren vnde Rýddere · de hir na ghescr[e]uen stan · an dessen bref ghehenghet [ · ] <sup>bf</sup>vnde wý · <sup>bg</sup>n · hertoghe tho sleswik · nicolaus · ertzebiscop tho lunden vnde primas to zveden · n býscop tho Rýpen · n · biscop tho wendeszázel · <sup>bh</sup>n · biscop tho arhusen · vnde nicolaus de lembeke<sup>bi</sup> droste / tuve galne marscalk · henninghus de putbuske / gelker tho skone / <sup>bk</sup>woldemar tzappe<sup>-bk</sup> · <sup>bl</sup>wicko molteke<sup>-bl</sup> <sup>bm</sup>etc. Riddere bekennen vnde betughen in desser scrift dat wý alle desse vorscreuenen stücke mid gantzen willen hebben ghewulbordet · <sup>bn</sup>vnde ouergheuen wat vs anrorende is van deme seestrande · <sup>bn</sup>vnde louen<sup>bo</sup> <sup>bp</sup>in desser scrift<sup>-bp</sup> vor<sup>bq</sup> vsen vorsprokenen heren <sup>br</sup>vnde vs<sup>-br</sup> alle desse stücke<sup>bs</sup> also se<sup>bt</sup> vorscreuen sint<sup>bu</sup> tho ewighen thiden stede vast vnde vnghebroken to holdende sunder argheleest<sup>bx</sup> · des hebbe wý to betughnisse vse ingheseghele · mid deme ingheseghele vses vorbenomeden heren an dessen yēghenwardýghen bref ghehenget · ghegheuen etc. tho wordinghborgh na ghodes bort · xiiij<sup>c</sup> · jar in deme viue vnde sestighesten jare · des midwekens<sup>by</sup> vor vsere vruuen daghe also se gheboren · wart ·

<sup>a-a</sup> *Nederst på rectosidan står den nya brevingressen:* wý woldemar van der gnade godes koning der denen der wende[n] · vnde der ghoten · aldenghenen de desse yeghenwardýghen scrift seen edder horen ewighen heyl an vnzem heren gode · witlich sý beyde yeghenwarghiden vnde tokomenden luden R.

<sup>b-b</sup> *Överstruket R.* ° ghedeghinghet R. <sup>d</sup> *Överstruket, däröver went R.* ° *Härefter överstruket vnde den R.* <sup>f</sup> *Härefter över raden* kopluden R. <sup>g</sup> *Härefter över raden och i marginalen:* vnde al deghenen de darinne begrepen sin vnde van vsere weghene darane vordacht sin R. <sup>h</sup> *Överstruket, däröver reuerte; nederst på versosidan står:* vnde (*överstruket:* de dar ane) alle de ghene de dar ane begrepen sýn · vnde van erer weghene darane vordacht sýn · R. <sup>i</sup> *Härefter över raden stede R.* <sup>k</sup> *Härefter över raden vnde vort vses gantzen Rikes rades ghemenliken R.* <sup>l</sup> *Härefter överstruket hen R.*

<sup>m</sup> vorbenomenden R. <sup>n</sup> *Härefter överstruket dat R.* ° *Härefter överstruket da R.* <sup>p</sup> *Härefter överstruket wo R.* <sup>q</sup> *Över raden R.* <sup>r</sup> brughen R. <sup>s-s</sup> *Överstruket, däröver vnde gheuen den arbeydes luden ere loon R.* <sup>t</sup> *Över raden, över överstruket we R.* <sup>u</sup> *Härefter över raden edder de in vsen landen · edder riken beseten sin R.* <sup>v</sup> *Härefter överstruket w R.*

<sup>aa</sup> jamarkeden R. <sup>ab</sup> *Härefter över raden vnde wat dar en bouen is R.* <sup>ac</sup> *Överstruket, däröver edder R.* <sup>ad</sup> *Över raden R.* <sup>ae</sup> *Över raden, över överstruket men.* <sup>af</sup> *Härefter tillagt under texten:* edder breken R. <sup>ag</sup> *Härefter tillagt under texten:* edder scholen R. <sup>ah</sup> *Härefter över raden, överstruket, edder R.* <sup>ai</sup> *Härefter över raden edder de suluen R.* <sup>ak</sup> *Härefter över raden edder breken R.* <sup>al</sup> *Härefter över raden edder ere stad R.* <sup>am</sup> *Härefter över raden edder ere R.* <sup>an</sup> kunpt R. <sup>ao</sup> *Härefter överstruket v (?) R.* <sup>ap</sup> *Över raden, över överstruken bokstav.* <sup>aq-aq</sup> *Överstruket R.*

<sup>ba-ba</sup> *Överstruket R.* <sup>bb-bb</sup> *Över raden och i marginalen, i stället för överstruket van deme Rýke R.* <sup>bc</sup> *Härefter tillagt under texten:* Vortmer so scal desse yēghenwardýghe bref den breuen de dessen vorbenomeden steden vore gheuen sýn · to neneme hinder edder schaden komen · Alle desse etc. supra R. <sup>bd</sup> *Härefter tillagt under texten:* Were (*överstruket:* ok dat yement) auer dat yēnighman · vt vsme rike yēghen desser stücke yēnigh dede · de hir vorscreuen stan dar scole wý vnde willen to doon also vs boret van vsere koninghliken maght weghen · R. <sup>be</sup> *Över raden, över överstruket desse R.* <sup>bf</sup> *Härefter överstruket w R.* <sup>bg</sup> *Härefter över raden hinrik R.* <sup>bh</sup> *Härefter över raden paulus R.* <sup>bi</sup> *Härefter i marginalen des Rikes R.* <sup>bk-bk</sup> *Överstruket R.* <sup>bl-bl</sup> *Understruket R.*

<sup>bm</sup> *Härefter överstruket Riddere R; därēfter tillagt under texten:* fideiusso[?]es · stýghe andersson · marscalk erik · vicko molteke houetman to kalvø vnde to Randerhusen / erland kalf · houetman to scandelenborgh / ýwar nickellsson / euert molteke / kamermeister / (*överstruket:* nicles) nikles tuuesson / peter grubbe / erik barnsson / olaf jønesson / anders niklesson / dauid andersson / peter stýgesson / benedictus van anvelde / jones basse / · vnde mathes valster Riddere · R.

<sup>bn-bn</sup> Överstruket *R.* <sup>bo</sup> Härefter överstruket dat *R.* <sup>bp-bp</sup> Överstruket *R.* <sup>bq</sup> Överstruket, däröver mid *R.* <sup>br-br</sup> Överstruket *R.*; därefter i marginalen överstruket: vor vs vnde vse nakomelinghe *R.* <sup>bs</sup> Över raden, över överstruket also *R.* <sup>bt</sup> Över raden *R.* <sup>bu</sup> Härefter överstruket vor vs *R.* <sup>bx</sup> Härefter över raden vor vs vnde vnse nakomelinghe *R.* <sup>by</sup> Härefter överstruket vor su *R.*

*b. Stralsundstexten.*

Texten är väsentligen en renskrift av den rättade Rostocktexten. Den överensstämmer, fränsett stavningen och vissa smärre avvikelser, med det slutliga fördraget 1365 22/11 (SD 7257), där det transumerade redovisas.

Wy woldemer van der gnade ghodes könyngh der denen der wende vnde der ghoten allen den ghenen — — — an dessen bref ghehenget · Vnde wi hinrik hertoghe to slesewiik · nicolaus ercze byschop to lunden vnde primas to sweden [*magnus*]<sup>a</sup> byschop to Ripen paulus bischop to arhusen [*johannes*]<sup>b</sup> byschop to wendesusel · claus vamme lembeke des rikes droste thuue gallen marschalk · henningh van pudbuzk ghelkør to schone · stigh andersson marscalk erik vice molteke · houetman to kaluø vnde randerhusen / erlant kalf houetman to schandelenborgh ywer nicclisson euert molteke de camermester · nicclis thuesson peter grubbe Erik barnson olaf yonson anders nicclisson David andersson peter stigesson benedictus van anevelde yons basse vnde<sup>c</sup> mattes valster Riddere bekennen vnde betughen — — — an dessen ieghenwardeghen bref ghehenget · datum werdingborgh anno xiiij<sup>c</sup> lxx<sup>v</sup> feria quarta ante natiuitatis marie

<sup>a</sup> Tomrum för namnet i *S.* <sup>b</sup> Tomrum för namnet i *S.* <sup>c</sup> Över raden *S.*

*c. Lübecktexten.*

Datering enligt Hanserecense:

ghegheven thû Wurtingborch na Ghodes bort dritteyn hundred jaar in dem vyf unde zesteghesten jare, des midwekens vor uzer vrowen daghe alze gheboren ward.

7223.

1365 september 3.

Vordingborg.

Förslag till brev, vari konung Valdemar ger Lübeck, Rostock, Stralsund m. fl. städer vissa friheter på marknader och fit i Skanör och Falsterbo för en tid av sex år.

Avskrift på perg., även innehållande förslaget SD 7222 och förslag till fördrag 1365 30/9 och försett med biskop Bertrams av Lübeck sigill, fanns före 1939 i Archiv der Hansestadt Lübeck (Trese, ad Danica 138—140).

Avskrift [*S*] på fol. 2 r av pappersark, även innehållande förslagen SD 7222 och 7224 och förslag till fördrag 1365 30/9, Stadtarchiv Stralsund.

Hansisches UB (ed. Sartorius-Lappenberg 1830), s. 575 not 1; Hanserecense 1256—1430 I (1870), n. 366 (och varianter efter *S* vid n. 371); Reg. Dan. Ser. II n. 2581 anm.; Hansisches UB IV (1896), n. 153.

För det här transumerade se konung Valdemars frihetsbrev 1365 22/11 (SD 7258) med de i variantapparaten angivna viktigare avvikelserna i text *S.*

Wy woldemer van der gnade ghodes könyngh der Denen de wende vnde der ghoten alle den ghenen — — — laten ghehenget Thughe desse stücke sint de erbaren vadere an vnseme heren ghode her bertram bischop to lubeke<sup>a</sup> · vnde her godscal bischop to linkopinge · her nicolaus van lembeke des rikes droste her vicko molteke her ludeke schynkel<sup>b</sup> her ludeke lembeke Riddere vnde peter nicclisson en knape vnde vele anderer trûwe ghewerde lude ghegheuen to Wûrdingborgh na godes bort xiiij<sup>c</sup> jar in deme lxxv jare des mydwekes vor vsere<sup>c</sup> frowen daghe alse se wart gheboren

<sup>a</sup> Härefter överstruket h *S.* <sup>b</sup> Härefter överstruket Riddere *S.* <sup>c</sup> Härefter överstruket browa *S.*